



Gegründet	2010
Mitglieder	286 (davon Junioren: 128, Passive: 80)
Website	www.fc-rw.ch
Sportplatz	Buchholz
Präsident	Hansruedi Knöpfli (seit 2010)
Sportchef	Hansruedi Knöpfli (seit 2014)
Höchste Liga	3. Liga (seit 2015)
Teams	10 (davon Aktive: 3. Liga, 4. Liga, 5. Liga)



#### Trainer

Marco Gorisek (48), seit 2013/2014

#### Kader Saison 2016/2017

**Tor:** Daniel Ramic (22), Simon Ritter (17), Manuel Zollinger (20).

**Verteidigung:** Marcello Carvalho (28), Claudio De Nunzio (24), Arber Emrlahi (23), Gianluca Lupo (29), Eren Okur (31), Jordan Perez (20), Rahman Howsoon (24), Elton Saramati (21), Vincenzo Spano (29), Arton Tahiri (28).

**Mittelfeld:** Flavio Cianciarulo (20), Oscar Coria (31), Daniel Di Bella (22), Christian Fernandez (21), Mirco Gorisek (17), Christian Heini (25), Miguel Gil Plaza (23), Claudio Rosario (26), Ilir Sabani (22), Behir Shabani (29).

**Angriff:** Nenad Krdjija (22), Adriano Toma (29), Antonio Varrone (34).

#### Zuzüge

Flavio Cianciarulo (Stäfa), Oscar Coria, Rahman Howsoon (beide Schwamendingen), Daniel Di Bella (Männedorf), Claudio De Nunzio (Küsnacht), Arber Emrlahi, Daniel Ramic, Nenad Krdjija, Ilir Sabani, Elton Saramati (alle Uster 2).

#### Abgänge

Ali Sipar (Glattbrugg), Bujar Maliqi, Shinasi Kryeziu, Patrick Ganz (beide 2. Mannschaft), Sven Ambord (Pause).

#### Vorbereitungsspiele

RW Winikon - GC Rapperswil-Jona U-17 3:3  
RW Winikon - Fetova (4.) 2:3

#### Schweizer Cup

Qualifikation Schweizer Cup 2017/2018:

Rot-Weiss Winikon genießt in der 1. Runde ein Freilos.

**bankbsu**  
eine wie ich



Hinten von links: Marco Gorisek (Trainer), Marcello Carvalho, Elton Saramati, Jordan Perez, Claudio Rosario, Antonio Varrone, Gianluca Lupo, Claudio De Nunzio, Daniel Di Bella, Miguel Gil Plaza, Eren Okur, Arton Tahiri (Assistententrainer). Vorne von links: Rahman Howsoon, Christian Heini, Ilir Shabani, Mirco Gorisek, Manuel Zollinger, Daniel Ramic, Christian Fernandez, Arber Emrlahi, Vincenzo Spano, Behir Shabani. (Bild: zvg)

## Einmal gut durchgemischt

### Nach diversen Zuzügen verfügt Marco Gorisek über ein riesiges Kader

Das Saisonziel vom letzten Sommer, der Ligaerhalt, wurde mit dem neunten Rang erreicht, für Trainer Marco Gorisek allerdings viel zu knapp. «Wir können nicht zufrieden sein. Wir haben unser Ziel erreicht, aber nicht wirklich überzeugt. In dieser Saison müssen wir definitiv besser sein.» Einen konkreten Tipp will er aber nicht abgeben. Die Jahre der grossen Töne scheinen bei Rot-Weiss Winikon vorbei zu sein. «Es ist eine attraktive und starke Gruppe mit vielen grossen Oberländer Vereinen, es ist alles offen.»

#### Viele Zuzüge ...

Schlecht stehen die Zeichen aber nicht. Gorisek befindet sich in der zweiten 3.-Drittliga-Saison in einer Luxusposition. Mit 25 Feldspielern und drei Torhütern gibt es auf allen Positionen mindestens eine Doppelbesetzung. RWW, bekannt für die Aufnahme von Wandervögeln aus der ganzen Region, konnte in der Sommerpause diverse Zuzüge verzeichnen. «Es herrscht innerhalb der Mannschaft ein gesunder Konkurrenzkampf», sagt Gorisek. Allerdings erschwert das auch die Aufgabe des Trainers, aus den vielen Spielern aus allen Himmelsrichtungen eine Mannschaft zu formen. «Das

Team wird etwas Zeit brauchen und muss sich zuerst finden, ich muss zwölf Neue einbauen.» Einige Wechsel seien gezielte Verstärkungen auf bestimmten Positionen, andere hätten selbst beim Verein angeknüpft und sind über Kollegen dazugekommen.

Die fussballerische Qualität der Zuzüge ist für Drittliga-Verhältnisse aussergewöhnlich hoch. Zum Beispiel konnte der 22-jährige Daniel Di Bella, der mit der U21-Mannschaft des FC Zürich und mit Rapperswil-Jona Einsätze in der 1. Liga bestritt und zuletzt bei Mändorf spielte, gewonnen werden. Auch ein Claudio de Nunzio, beim Zweitligisten Küsnacht bestens etabliert, oder das Fünferpaket von Ligakonkurrent Uster 2, bringen viel Erfahrung mit. Fragezeichen wirft der Wechsel von Maurizio Di Prizio vom FC Wallisellen auf. Gorisek erklärt: «Er fungiert bei uns als Torhütertrainer. Mit seiner Erfahrung ist er Gold wert.» Tatsache ist, dass der Feldspieler erst vor zwei Monaten wegen einer Fäulichkeit gegen den Schiedsrichter für 14 Monate gesperrt wurde.

#### ...kaum Abgänge

Die Liste der Abgänge ist kurz. Sven Ambord macht eine Pause, Ali Sipar hat

Winikon in Richtung Glattbrugg verlassen. Bujar Maliqi, Shinasi Kryeziu und Patrick Ganz sind in die zweite Mannschaft gewechselt. «Ich bin glücklich, dass sie dem Verein erhalten bleiben und ich im Notfall auf sie zurückgreifen könnte», sagt Gorisek.

Das Kader von Winikon birgt durchaus seine Gefahren. Es wäre nicht die erste Mannschaft in solcher Konstellation, die in einer schlechte Phase einbricht und auseinanderfällt. «Wenn es gut läuft, können wir auftrumpfen, wenn es schlecht läuft wird es schwierig», sagt Gorisek. Einen Fokus setzte der 48-Jährige in der Vorbereitung deshalb bewusst auf die Teambildung, zum Beispiel mit einem Trainingsweekend im Schwarzwald. «Wir haben das Trainingsweekend mit 15 Spielern durchgeführt. Die Trainingspräsenz ist allgemein sehr hoch und die Stimmung gut.»

Christoph Steinberger

## Wir sagen: Rang 8

Einen Haufen neuen Spieler hat Trainer Gorisek erhalten, da ist Integrationsarbeit gefragt. Winikon wird im zweiten Drittliga-Jahr nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben – aber auch keine Rolle im vorderen Feld spielen.